



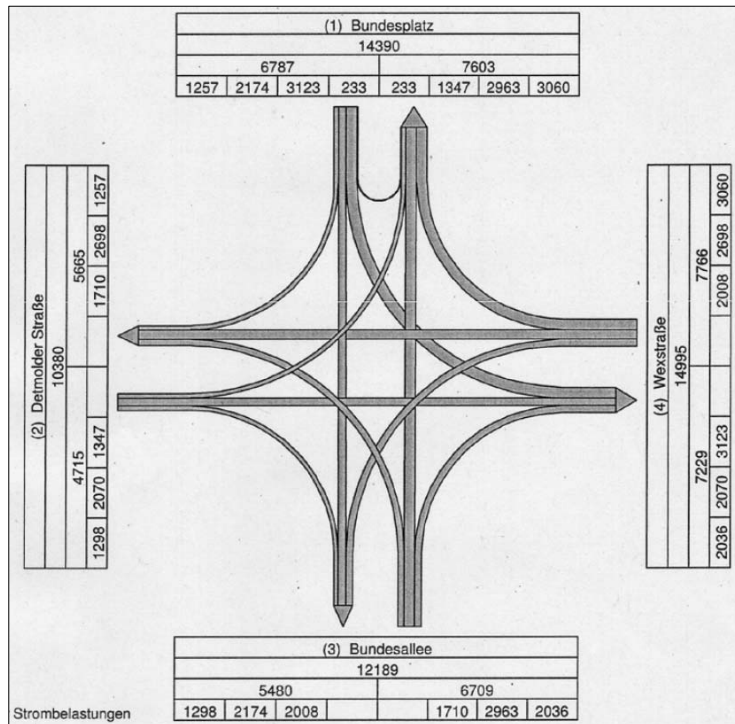
Bundesplatz - städtebauliche Aufwertung - Vorstudie

im Auftrag des BA Charlottenburg-Wilmersdorf

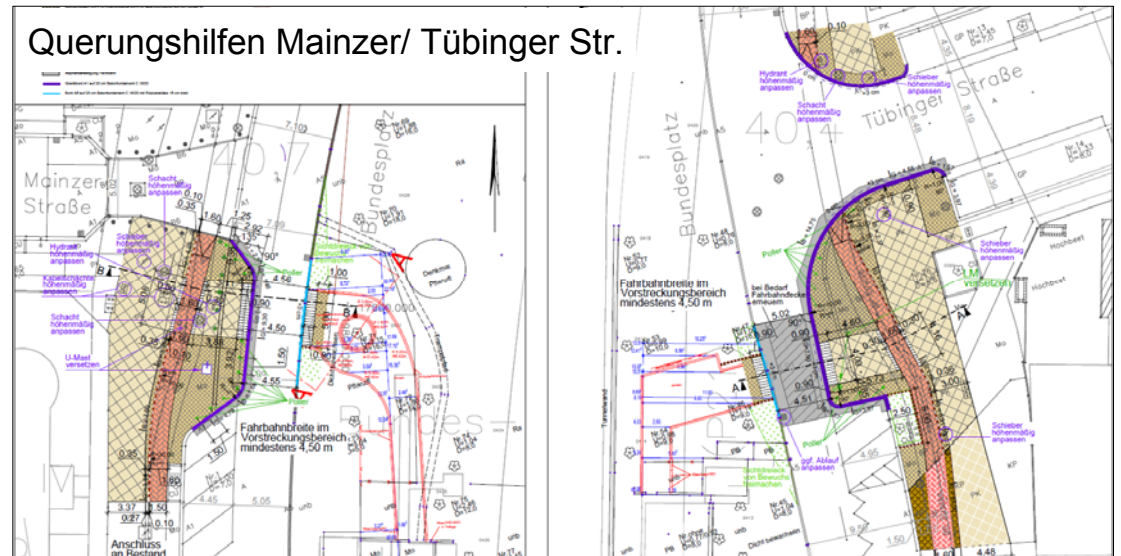
Vorstudie Bundesplatz

Rahmenbedingungen

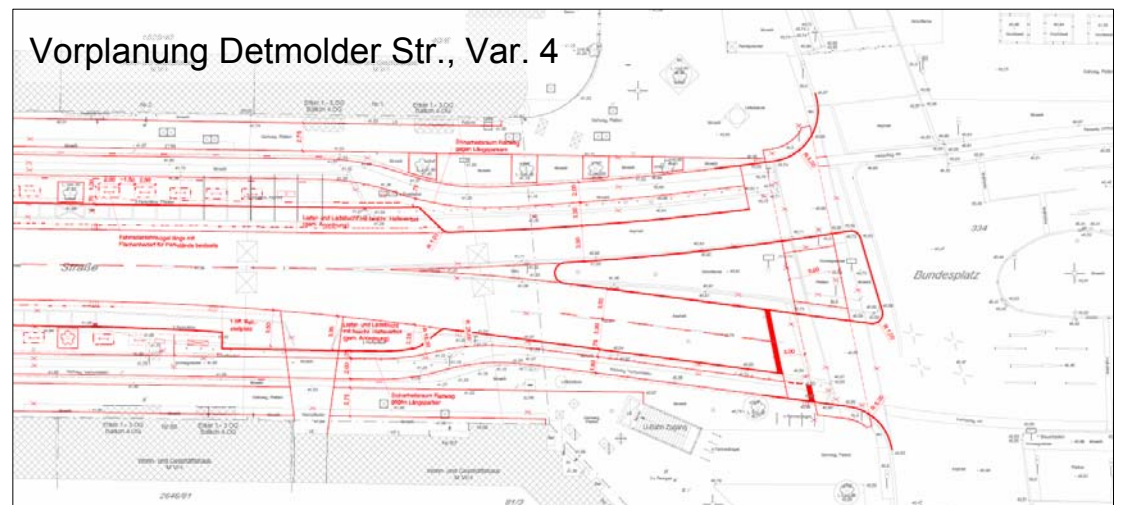
z.B. Verkehrsbeziehungen...



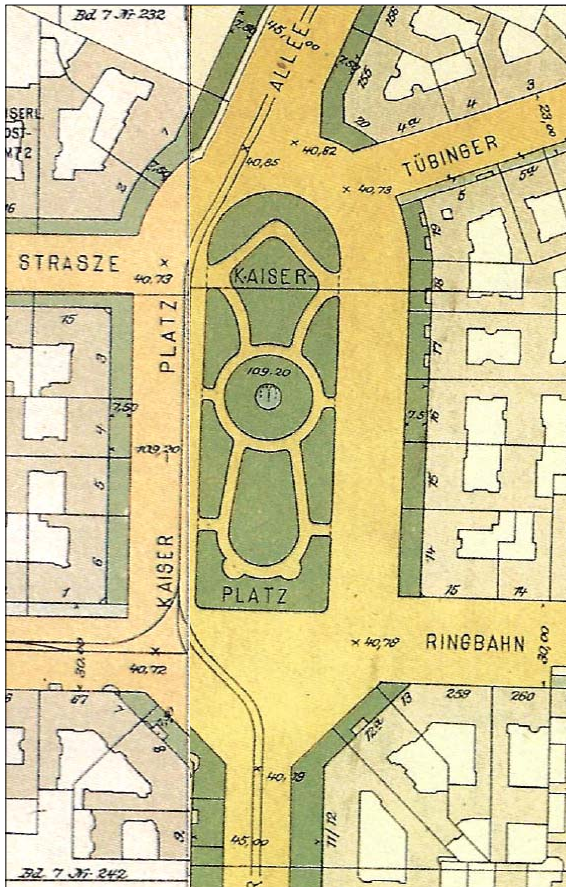
bisherige Planungen...



Läden, Gastronomie, Wohnen
Baumbestand, Grünanlagen,
Vorgärten, Kunstobjekte,
U-Bahneingänge...
Leitungsbestand



Vorstudie Bundesplatz



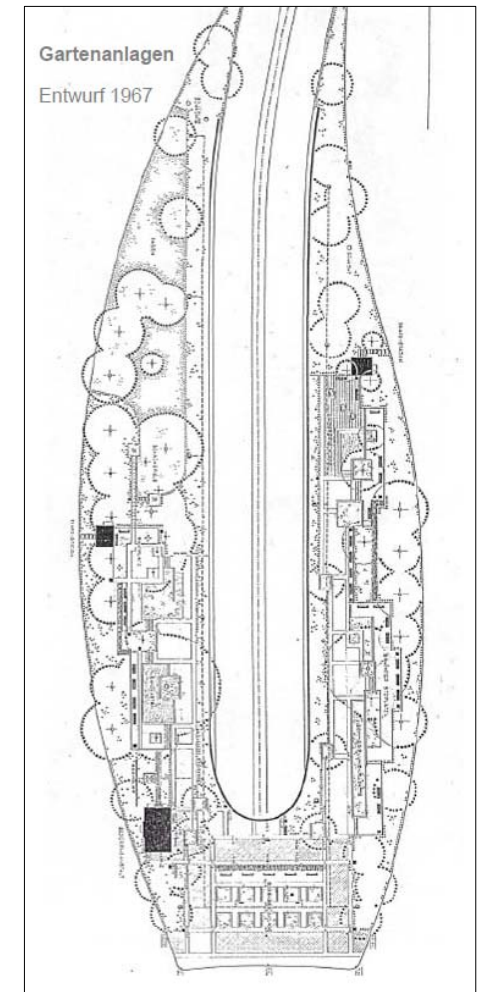
1910

Orientierung
an der Gartengestaltung

oder

1967?

oder
ganz anders?



Vorstudie Bundesplatz

Planungsprämissen

- Verkehrswende, Straßenraumentwurf für alle Verkehrsarten, Reduzierung des Kfz-Verkehrs
- weniger Emissionen durch mehr Elektromobilität
- Rückbau der Bundesallee auf (max.) 2x2 Fahrstreifen
- Neugestaltung der Detmolder Str. entsprechend Vorentwurf, ähnliches Konzept für die Wexstraße (mit Radwegen!)
- Mindestmaße Fuß- und Radwege entspr. Mobilitätsgesetz
- Ladezonen und (weniger) Parkstände am Straßenrand
- Einbindung des Baumbestandes in die Neugestaltung
- Einbindung von Elementen der vorhandenen Gartengestaltung

Vorstudie Bundesplatz

Variante 1: "Hufeisen"

Orientierung an der Platzfigur um 1910

Schließung des Tunnels

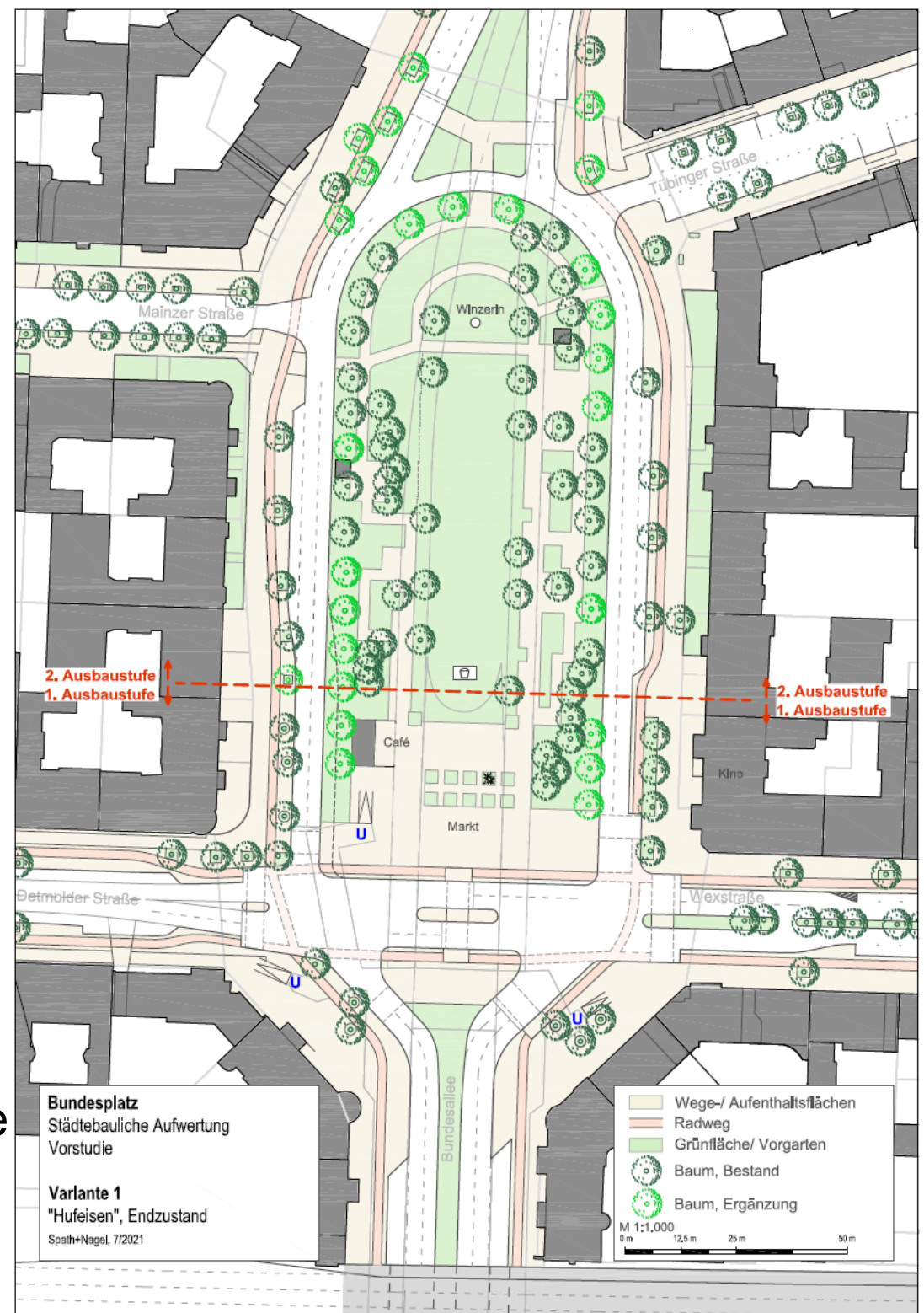
grundlegende Neugestaltung der Kreuzung Wexstr./ Detmolder Str.

Begradigung der Randfahrbahnen

Platzinnenfläche 9.200 qm:

- Ergänzung um ca. 3.400 qm, z.B. Liegewiese, Spielplatz, Café mit Außenplätzen, Erweiterung der Marktfläche
- Integration der vorh. Gartenanlage

Verlegung U-Bahneingang



Vorstudie Bundesplatz

Variante 1: "Hufeisen"

Erster BA, noch mit Tunnel

grundlegende Neugestaltung der Kreuzung Wexstr./ Detmolder Str.

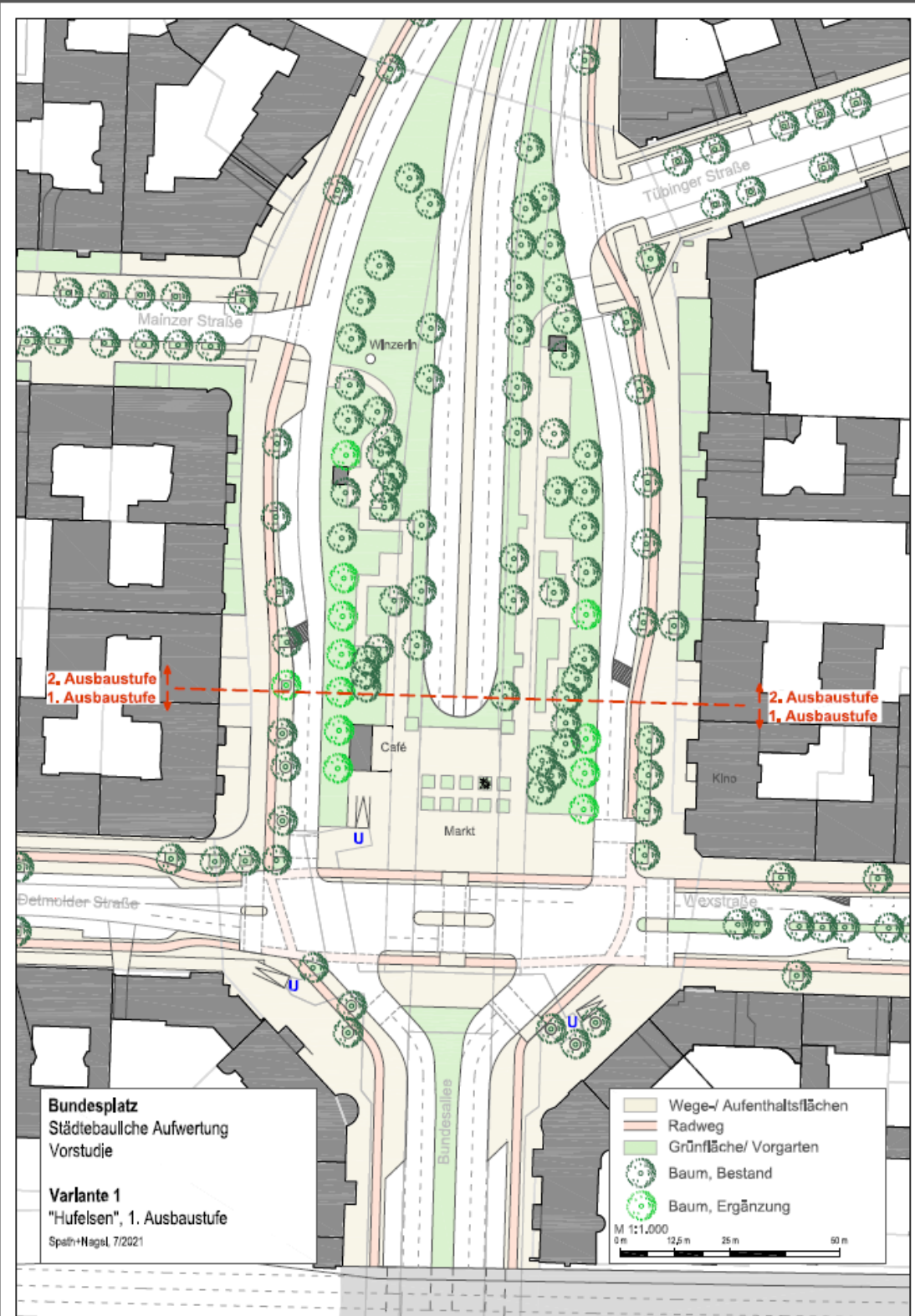
Verlegung der Randfahrbahnen im Süden

Erweiterung der Platzinnenfläche im Süden um ca. 1.200 qm:

- z.B. für Café mit Außenplätzen,
Erweiterung der Marktfläche

Erhalt der vorh. Gartenanlage

Verlegung U-Bahneingang



Vorstudie Bundesplatz

Variante 2: "Oval"

Orientierung an der Platzfigur um 1960

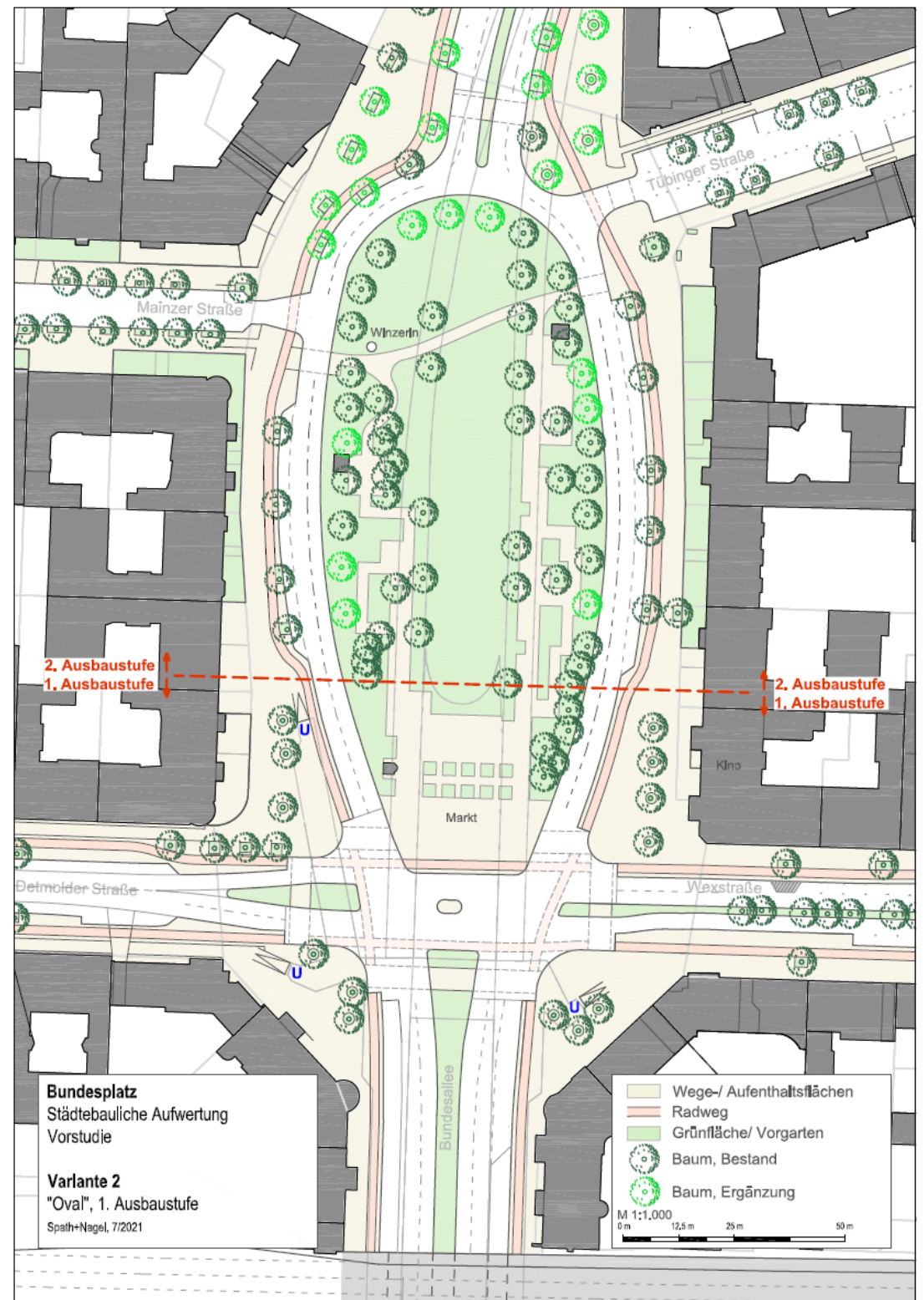
Schließung des Tunnels

Einengung der Kreuzung Wexstr.

Beibehaltung der Randfahrbahnen

Platzinnenfläche 7.800 qm:

- Erhalt der vorh. Gartenanlage
- Ergänzung um ca 2.200 qm, z.B. Liegewiese, Spielplatz



Vorstudie Bundesplatz

Variante 3: "Kombi"

Orientierung an der Platzfigur um 1960 im Norden,

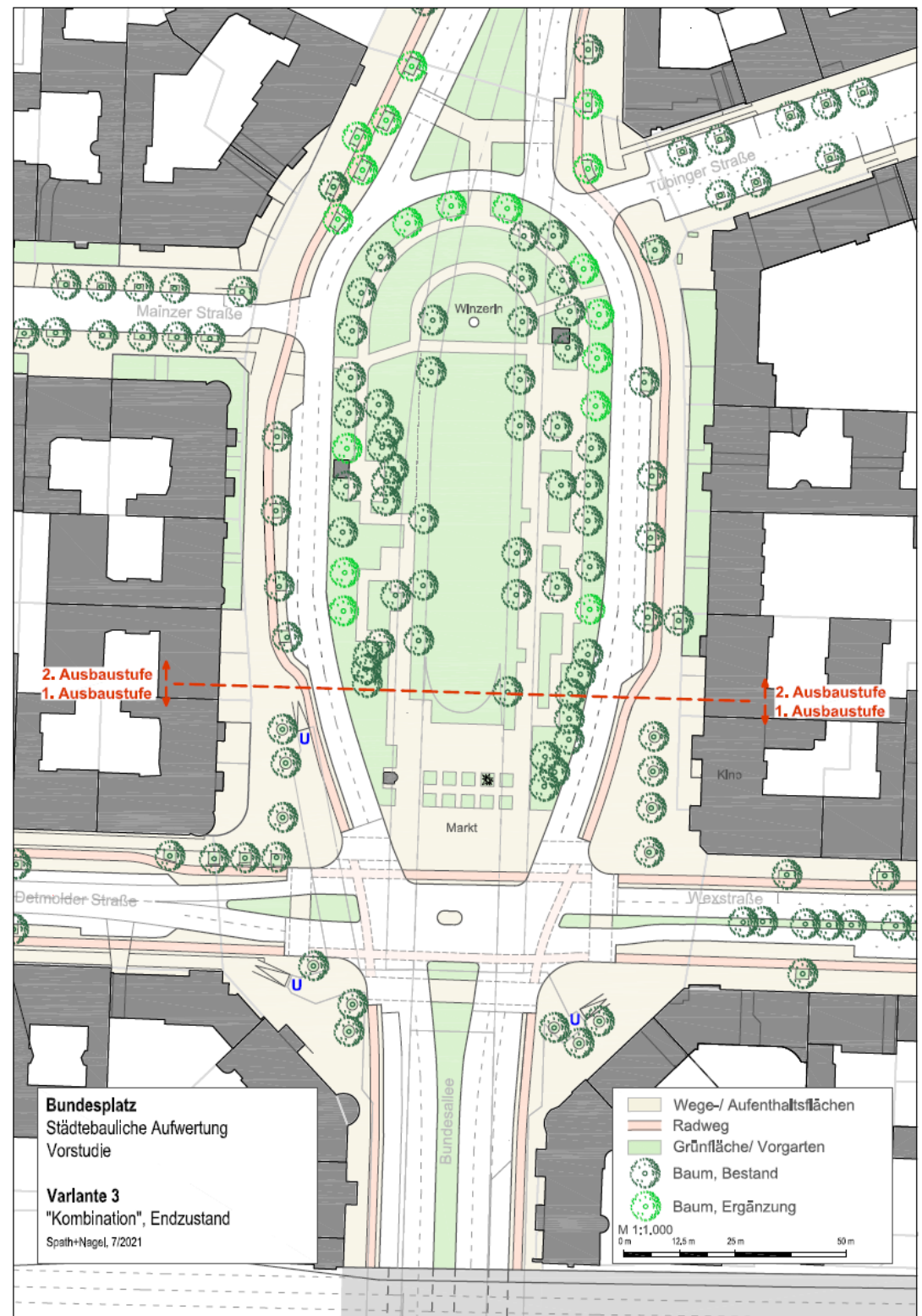
Beibehaltung der Randfahrbahnen im Süden

Schließung des Tunnels

Einengung der Kreuzung Wexstr.

Platzinnenfläche 8.000 qm:

- Erhalt der vorh. Gartenanlage
- Ergänzung um ca 2.500 qm, z.B. Liegewiese, Spielplatz



Vorstudie Bundesplatz

Vergleichende Bewertung der Varianten

Auswirkungen	Variante						
	Nullvar.	Var.1 „Hufeisen“		Var.2 „Oval“ ↓		Var. 3 „Kombi“ ↑	
	0	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2
Städtebaulich-gestalterische Qualität *	0	+	++	0	+	0	++
Zuwachs nutzbare Platzfläche	0	+	++	0	+	0	+
Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen	0	+	++	0	++	0	++
Immissionsbelastung Platzränder**	0	-	-	0	-	0	-
Auswirkungen auf den Radverkehr	0	+	+	+	+	+	+
Auswirkungen auf den Fußverkehr	0	0	0	0	0	0	0
Auswirkungen auf das Parkplatzangebot***	0	-	--	0	--	0	--
Realisierungsaufwand	0	-	--	0	-	0	-
Summe*	0	2	4	1	2	1	3

Bewertungsstufen:

++ erhebliche Verbesserung der Bestandssituation + leichte Verbesserung der Bestandssituation 0 keine Veränderung
 - leichte Verschlechterung der Bestandssituation -- erhebliche Verschlechterung der Bestandssituation

* Auswirkungen auf die städtebaulich-gestalterische Qualität der Platzfläche werden doppelt gewichtet

** unter der Voraussetzung einer Reduzierung des Gesamtverkehrs bei Tunnelschließung

*** durch Umstellung von Schräg- auf Längsparken entlang der Randstraßen bei Tunnelschließung

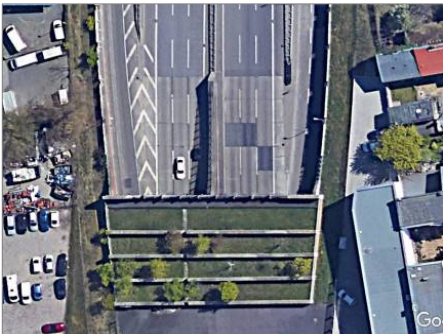
Vorstudie Bundesplatz

Aufwertungsmöglichkeiten ohne Tunnelschließung

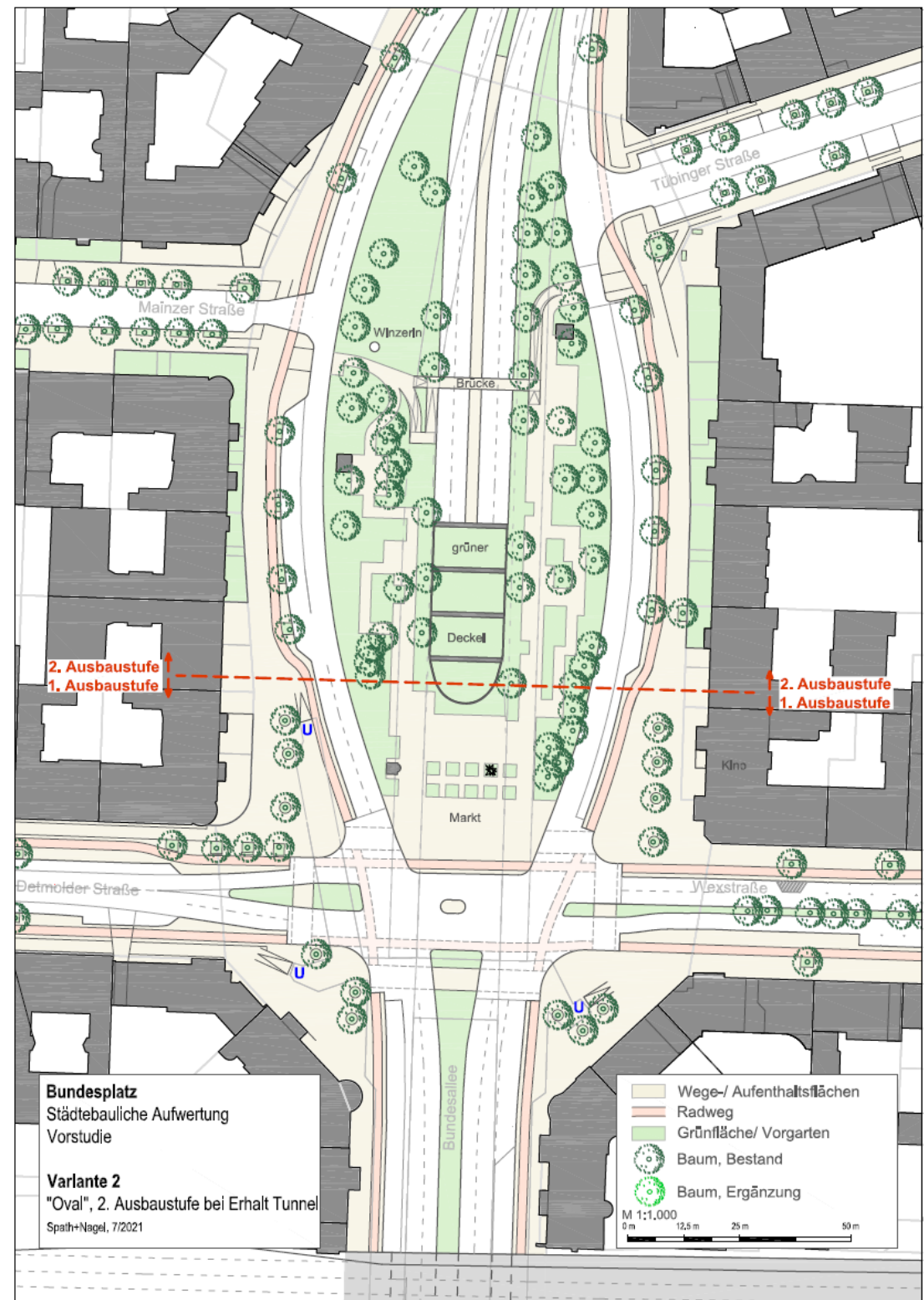
Beibehaltung der Platzgestaltung und Randfahrbahnen

Einengung der Kreuzung Wexstr.

tlw. Überdeckelung und ggf. Überbrückung der Tunnelrampe



Platzinnenfläche kaum verändert
- etwas besserer Lärmschutz



Vorstudie Bundesplatz

Folgerungen

- Erarbeitung eines Gesamtkonzept für die Bundesallee (Verkehr und Gestaltung)
- Voraussetzung: Umsetzung von Elementen der "Verkehrswende"
- Ohne Aufgabe des Tunnels keine befriedigende Lösung, Präferenz für Variante "Hufeisen"
- *aber*: Möglichkeit vorgezogener Maßnahmen prüfen:
 - Umbau Kreuzung Wexstraße
 - Aufwertung der Seitenräume (Aufenthalt, Fuß- und Radverkehr, Bäume)
 - ggf. 1. Bauabschnitt Hufeisenlösung
- Wettbewerb für die Gestaltung des Platzinnenbereichs
- nächster Schritt:
"Machbarkeitsstudie": u.a. verkehrliche Folgewirkungen, Kosten...
- Beteiligung der Öffentlichkeit



Vielen Dank!